

TI 245

Technische Information Surface Protection Linings
Ausgabe 06.07.2022

ALKADUR HR

Selbstverlaufendes, rissüberbrückendes und chemisch hochbeständiges Beschichtungssystem.

Basis

Epoxidharz

Werkstoffgruppe

Verlaufbeschichtungen

Dichtschichten

Mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (abZ) des DIBt

Beschreibung und Anwendung

Selbstverlaufendes, rissüberbrückendes und chemisch hochbeständiges Beschichtungssystem für Betonflächen.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des DIBt, Berlin Z-59.16-268.



Das Gesamtsystem ist befahrbar, und die sehr gute chemische Beständigkeit gegen Lösemittel, Säuren, Alkalien, Öle und Fette ermöglicht einen Einsatz in vielen Industriebereichen, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.

Die Dichtschicht ist im ausgehärteten Zustand besonders emissionsarm und für den Einsatz in Innenräumen geeignet. Es erfüllt die Emissions-Anforderungen des AgBB-Schemas und der Klasse A+ der VOC-Verordnung des französischen Ministeriums für Umwelt (MEDDTL).

Wird eine Abdeckung der Dichtschicht durch Stein- oder Plattenlagen benötigt, kann z. B. das System ALKADUR HR LF PROTECT 1 [245B] verwendet werden.

Eigenschaften

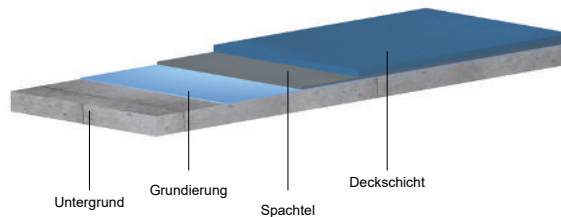
- Selbstverlaufend
- Unifarben
- Fugenlos
- Glatte Oberfläche
- Rissüberbrückung (gemäß DIBt-Zulassung) $\leq 0,3$ mm bei 1,6 mm Deckschicht
- Rissüberbrückung (gemäß DIBt-Zulassung) $\leq 0,5$ mm bei 2,0 mm Deckschicht
- Befahrbar durch Fahrzeuge mit Luft-, Vollgummi-, Vulkollan- oder Polyamid-Bereifung
- Abhängig von der chemischen Beanspruchung temperaturbeständig bis 50 °C an der Oberfläche (kurzfristig bis 100 °C, z. B. bei Hochdruckreinigern).

Systemaufbau

Bodenflächen

- Alkadur HR Grundierung
- Alkadur HR Spachtel
Porenfüllender Kratzspachtel (bei Bedarf)
- Alkadur HR Deckschicht
Schichtdicke ca. 2,0 mm oder ca. 1,6 mm

Die Gesamtschichtdicke beträgt ca. 2,1 mm bzw. 1,7 mm.



Grafik nicht maßstabsgetreu

Wandflächen

- Alkadur HR Grundierung
- Alkadur HR Deckschicht Wand mit PE-Faser 920T als Stellmittel

Die Gesamtschichtdicke beträgt ca. 3,1 mm.

Physikalische Daten

Parameter für die Dichtsicht

| Eigenschaft [Einheit], Prüfnorm | Wert |
|------------------------------------------------------------------|------------|
| Dichte [g/cm ³], DIN EN ISO 1183-1, ASTM D 792 | 1,14 |
| Shore-Härte D, DIN ISO 7619, ASTM D 2240 | 75 |
| Abriebfestigkeit [mg/1000 Umdreh.] ASTM D 4060, Taber Disc CS 17 | 42 |
| Elastizitätsmodul [MPa], DIN EN ISO 178, ASTM C 580 | 500* |
| Zugfestigkeit [MPa], DIN EN ISO 527 | 35* |
| Rissüberbrückung bei 1,6 mm Deckschicht [mm] | 0,3 |
| Rissüberbrückung bei 2,0 mm Deckschicht [mm] | 0,5 |
| Temperaturbelastungsgrenze [°C] | 50 |
| kurzzeitig (z. B. bei Hochdruckreinigern) | 100 |

Angaben sind Mittelwerte.
*nach Wärmebehandlung

Chemische Beständigkeit

Sehr gute Beständigkeit gegen Lösemittel, Säuren, Alkalien, Öle und Fette.

Detaillierte Angaben zur Beständigkeit entnehmen Sie bitte der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung bzw. der Technischen Information TI 230 C.

Es ist projektbezogen zu prüfen, ob der Einsatz einer elektrostatisch ableitfähigen Beschichtung erforderlich ist.

Untergrund

Voraussetzungen

| | |
|------------------------------------------|--------------|
| Verarbeitungstemperatur | ca. 10–30 °C |
| Taupunktsabstand | > 3 K |
| Taupunktsabstand ab 70% Luftfeuchtigkeit | > 5 K |

Optimal sind 20 °C. Höhere und niedrigere Temperaturen beeinflussen die Verarbeitungszeit und Konsistenz der Mischungen.

Zugluft und Sonneneinstrahlung vermeiden.

Beton

Die DIN EN 14879-1 sowie das STEULER-KCH-Formblatt 010 sind zu beachten.

Der Untergrund ist in der Regel zur Erreichung einer ausreichenden Haftzugfestigkeit so vorzubehandeln, dass er frei ist von Zementschlamm, Zementhaut, losen und mürben Teilen, Gefügefeststellen und trennend wirkenden Substanzen.

Die Restfeuchte zementärer Untergründe darf 4 % nicht überschreiten.

Die Dokumentation des Untergrundzustands erfolgt mit dem STEULER-KCH-Prüfprotokoll 006 (Beton).

Feuchtigkeit

Während der Verarbeitung muss der Untergrund trocken bleiben. Es darf keinerlei Feuchtigkeit (Kondensat, Nebel etc.) auf das Material gelangen.

Lieferform / Mindesthaltbarkeit

Alle Komponenten sind trocken zu lagern und zu transportieren. Die Mindesthaltbarkeit gilt für eine Lagertemperatur von 20 °C, soweit nicht anders angegeben. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Mindesthaltbarkeit.

| Komponente | Artikelnummer | Gebinde | Menge | Mindesthaltbarkeit |
|----------------------------------------|---------------|---------|--------|--------------------|
| Alkadur-HR-Lösung | 5035197001 | Hobbock | 25 kg | 24 Monate |
| Alkadur-HR-Lösung | 5035197020 | Hobbock | 16 kg | 24 Monate |
| Alkadur-HR-Härter | 5035198085 | Eimer | 8,8 kg | 24 Monate |
| Alkadur-HR-Härter | 5035198001 | Hobbock | 25 kg | 24 Monate |
| Alkadur-HR-Deckschichtlösung RAL 7030* | 5035191002 | Hobbock | 20 kg | 24 Monate |
| Alkadur-HR-Deckschichtlösung RAL 7032* | 5035193002 | Hobbock | 20 kg | 24 Monate |
| SKC-Filler 12 | 5011199001 | Sack | 25 kg | 24 Monate |
| PE-Faser 920T | 5019028006 | Sack | 10 kg | 24 Monate |

* Die Farben können geringfügig von der RAL-Farbvorgabe abweichen. Weitere Farben auf Anfrage.

Für Handhabung, Lagerung und Transport sind die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter zu beachten.

Mischungsverhältnisse / Verbrauchsmengen

Alkadur HR Grundierung

| Komponente | Ansatz | kg / Ansatz | kg/m ² |
|-------------------|-----------------------|-------------|-------------------|
| Alkadur-HR-Lösung | 1,6 l | 1,80 | 0,161 |
| Alkadur-HR-Härter | 1,0 l | 1,00 | 0,089 |
| Summe | | 2,80 | 0,250 |
| Fläche pro Ansatz | ≈ 11,2 m ² | | |
| Arbeitsgänge | 1 | | |

Alkadur HR Spachtel

| Komponente | Ansatz | kg / Ansatz | kg/m ² |
|--------------------|------------------------------------------------|-------------|-------------------|
| Alkadur-HR-Lösung | 1,6 l | 1,80 | 0,382 |
| Alkadur-HR-Härter | 1,0 l | 1,00 | 0,212 |
| SKC-Filler 12 | 3,5 l | 4,50 | 0,956 |
| Summe | | 7,30 | 1,550 |
| Fläche pro Ansatz | ≈ 4,7 m ² bei 1 mm | | |
| Arbeitsgänge | 1 | | |
| Verbrauch pro 1 mm | 1,55 kg/m ² | | |
| Verbrauch | Nach Bedarf, je nach Rautiefe des Untergrundes | | |

Alkadur HR Deckschicht Boden

| Komponente | Teilansatz | kg / Ansatz | kg/m ² 1,6 mm | kg/m ² 2,0 mm |
|------------------------------------------------|-----------------|--------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Alkadur-HR-Deckschichtlösung | 3,5 l (4,00 kg) | 20,00** | 1,255 | 1,596 |
| Alkadur-HR-Härter | 1,8 l (1,76 kg) | 8,80** | 0,545 | 0,704 |
| Summe | | 28,80 | 1,800 | 2,300 |
| Zugabe von Stellmittel bei Bodengefälle > 2 %. | | | | |
| PE-Faser 920T | 1 l (0,03 kg) | 0,15 (5,0 l) | 0,009 | 0,012 |
| Fläche pro Teilansatz | | | ≈ 3,2 m ² | ≈ 2,5 m ² |
| Fläche pro Ansatz | | | ≈ 16 m ² | ≈ 12,5 m ² |
| Arbeitsgänge | | | 1 | 1 |
| Schichtdicke | | | ≈ 1,6 mm | ≈ 2,0 mm |

** Vordosierte Gebinde

Alkadur HR Deckschicht Wand

| Komponente | Ansatz | kg / Ansatz | kg/m ² |
|------------------------------|-------------------------------------------|-------------|-------------------|
| Alkadur-HR-Deckschichtlösung | 3,5 l | 4,00 | 2,200 |
| Alkadur-HR-Härter | 1,8 l | 1,76 | 0,968 |
| PE-Faser 920T | 8,0 l | 0,24 | 0,132 |
| Summe | | 6,00 | 3,300 |
| Fläche pro Ansatz | ≈ 3,6 m ² pro Arbeitsgang | | |
| Arbeitsgänge | 2 | | |
| Schichtdicke | ≈ 1,5 mm pro Arbeitsgang ≈ 3 mm gesamt | | |

Verarbeitungszeiten

Die Verarbeitungszeiten sind temperaturabhängig.

| Temperatur | Verarbeitungszeit |
|------------|-------------------|
| 10 °C | 70 min |
| 20 °C | 30 min |
| 30 °C | 20 min |

Warte- und Härtezeiten

Die minimale Wartezeit bis zur Weiterverarbeitung und die maximale Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen betragen (ca.):

| Temperatur | Bis zur Begehbarkeit | Maximale Wartezeit |
|------------|----------------------|--------------------|
| 10 °C | 24 h | 72 h |
| 20 °C | 16 h | 48 h |
| 30 °C | 10 h | 16 h |

Die fertige Beschichtung ist bei 20 °C nach 7 Tagen mechanisch und chemisch voll belastbar.

Sicherheit und Entsorgung

Folgende Punkte sind zu beachten:

- Ausreichende Be- und Entlüftung (besonders in Gruben und Behältern)
- Feuerverbot und Rauchverbot
- Sicherheitsdatenblätter
- Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden
- Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen (Hautkontakt mit den Materialien vermeiden)
- Reinigung und Pflege der Hände mit Hautschutzseife (keine Lösemittel!) und Hautschutzsalbe
- Bei Schleifarbeiten (z. B. bei Reparaturen) Staubmaske tragen
- Betriebsanweisung nach § 14 GefahrstoffV und die TRGS 507
- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft
- Direkte Berührung der Materialien mit der Flamme vermeiden, besonders bei Schweißarbeiten (Schweißperlen) auf der Baustelle

Restmengen möglichst verbrauchen. Nicht in Abwasser oder Mülltonne schütten! Zur Entsorgung getrennt sammeln in beständigen, verschließbaren und gekennzeichneten Gefäßen.

GISCODE

| Produkt | GISCODE |
|------------------------|---------|
| Alkadur HR Grundierung | RE90 |
| Alkadur HR Spachtel | RE90 |
| Alkadur HR Deckschicht | RE90 |

Reinigung und Pflege

REINIGUNGSHINWEISE FÜR STEULER-KCH-INDUSTRIEBÖDEN (Technische Information TI 198) beachten.

Reinigung von Arbeitsgeräten

Arbeitsgeräte, die mit ungehärteten Materialien verschmutzt sind, können mit Steuler-Universalreiniger gesäubert werden. Reinigung nur in gut gelüfteten Bereichen.

54043196907941259 • V 7 • de

Die Angaben dieser Technischen Information entsprechen unseren aktuellen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen nur allgemeine Richtlinien und Durchschnittswerte dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Die Angaben in dieser Technischen Information sind unser geistiges Eigentum. Die Technische Information darf ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt, noch unbefugt verwendet, noch gewerbsmäßig verbreitet oder sonst Dritten zugänglich gemacht werden.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.